

Anbauergebnisse Auskernbohnen 2024

Ziel: Prüfung der Anbaueignung für die Erzeugung von Lebensmitteln.

Allgemeine Angaben und Bewirtschaftung:

Art:	Schwarze Bohne	Schwefelbohne	Feuerbohne
Sorte:	BRA Spezial	Rheint. Schwefelbohne	BRA Feuerbohne
Standort:	Ruggell	Ruggell	Ruggell
Vorfrucht:	Kunstwiese	Ribelmais	Ribelmais
Bodenbearbeitung:	1 x Pflug, 1 x Fräse, 1 x Kreiselegge am 11.5.24	1 x Pflug, 1 x Fräse	1 x Pflug, 1 x Fräse
Aussaat:	14.5.24, Saattiefe 5 cm, 50 cm Reihenabstand, 8 cm Pflanzenabstand	14.5.24	14.5.24
Düngung:	Keine	Keine	Keine
Beikrautregulierung:	1 x Rollhacke (26.5.24), 2 x Scharhacke (10.7.24, 18.7.24)	Händische Unkrautbekämpfung (ca. 15 h)	Händische Unkrautbekämpfung (ca. 15 h)
Pflege:	1 x Komposttee (8.6.24)	Keine	Keine
Ernte:	16.8.24, 50 kg (Saatgut für 2025)	Händisch ab Mitte August, ca. 10 kg	Händisch ab Mitte August, ca. 50 kg
Versuchsanlage:	0.5 ha	0.01 ha	0.01 ha

Ergebnisse:

Art	Saatstärke (kg/ha)	Ertrag (kg/ha)	Bemerkungen
Schwarze Bohne	180	5'713	
Schwefelbohne	150	1'360	
Feuerbohne	120	1'475	Liefert den höchsten Ertrag, wird derzeit nur für die Direktvermarktung angebaut.

Erfahrungen:

- Allgemein: Im Jahr 2024 waren es sehr schwierige Anbaubedingungen für Körnerleguminosen und speziell für die Auskernbohnen. Vor allem das Frühjahr war durch Nässe und Kälte mitverantwortlich, dass das Höhenwachstum nicht ausreichend war und es zu ungenügendem Reihenschluss kam. Der Schotenansatz (erste Schote über dem Boden) war teilweise sehr tief mit 5 cm (v.a. bei schwarzen Bohnen).
- Nach dem Anbau 2023 wurden im Auswertungsjahr schwarze Bohnen erstmals in Reihen mit 50 cm angebaut. Die Saatbeetbereitung und Aussaat waren optimal: Ein flaches, gleichmässiges Saatbeet ist aufgrund der tiefhängenden Hülsen für die Ernte wichtig. Auf Grund der Nässe im Mai und Juni und dem Hagelschlag im Juli entwickelten sich die Pflanzen aber sehr schlecht. Das Hacken führte bei teilweise nicht optimalen Bodenbedingungen zu einer Dammbildung in der Pflanzreihe. Dadurch konnte der Dreschbalken bei der Ernte nicht mehr die Schoten abernten und es konnte nicht maschinell geerntet werden.

Anbauergebnisse Auskernbohnen 2024



Erfahrungen (Fortsetzung):

- Schwarze Bohnen, welche sich als trockene Auskernbohnen dreschen lassen, sind mit ihrer grösseren Blattmasse etwas konkurrenzstärker im Vergleich zu Schwefelbohnen und auch toleranter gegenüber Witterungsschwankungen als Kichererbsen. Es hat sich bestätigt, dass die Rheintaler Schwefelbohne im Vergleich zur schwarzen Bohne und zur Feuerbohne im Anbau am anspruchsvollsten ist. Die Hauptgründe dafür sind die langsame Jugendentwicklung, die Konkurrenzschwäche gegenüber Unkraut und die ungleichmässige Abreife, welche die Ernte erschwert. Ohne zusätzliche händische Unkrautbekämpfung ist der Anbau nicht erfolgsversprechend. Für den maschinellen Anbau kann die Schwefelbohne derzeit nicht empfohlen werden. Es ist hier noch Züchtungsarbeit zu leisten, um die Sorte dementsprechend weiterzuentwickeln.
- Neben dem Anbaurisiko kommen bei Auskernbohnen die im Vergleich zu anderen Ackerkulturen hohen Saatgutkosten hinzu (im Bereich ab CHF 1'000/ha für Saatmengen von 90-130 kg/ha). Um den Anbau von Auskernbohnen für die menschliche Ernährung in Liechtenstein zu etablieren bewährt es sich daher, Saatgut selber nachzuziehen.
- Für den erfolgreichen Anbau von Auskernbohnen sind folgende Faktoren entscheidend: Saat ab Mitte Mai sobald der Boden erwärmt ist, Anbau in Reihen mit geeigneter Hacktechnik (2-3 Hackdurchgänge), sofortige Reinigung und Trocknung nach der Ernte. Achtung bei der Verwendung von Förderschnecken bei der Aufbereitung: Durch Förderschnecken können Verletzungen an den Bohnenschalen entstehen und sich der Verkaufspreis für beschädigte Körner halbieren.

Zwischenfazit Anbau 2024

- Unter den Auskernbohnen sind vor allem schwarze Bohnen für den Verkauf interessant. Derzeit sind die schwarzen Bohnen für den maschinellen Anbau und die Vermarktung die interessanteste Art. Die derzeit verwendete Sorte kommt mit den Anbaubedingungen in Liechtenstein relativ gut zurecht (mit Ausnahme von extrem nassen Jahren). Hinzu kommt, dass die schwarze Bohne geschmacklich überzeugt und nach erstem Test vom klassischen Bohnengericht bis hin zum Bohnendessert verwendet werden kann. Die schwarze Bohne ist samenfest und für 2025 ist genügend Saatgut vorhanden. Ein Anbau ist vorgesehen.
- Rheintaler Schwefelbohnen benötigen noch weitere Züchtungsarbeit und der Anbau muss in Grundlagenversuchen auf Kleinparzellen experimentell weiter erforscht werden. Für den Anbau auf Flächen ab 0.5 ha, die maschinelle Ernte und den kommerziellen Verkauf benötigt es weiteres Wissen und besser an die Anbaubedingungen angepasste Sorten um den Anbau zu etablieren.
- Bei den Feuerbohnen besteht eine riesengrosse Anzahl an Sorten mit ganz verschiedenen Farben, Formen und Geschmackseigenschaften. Der Anbau ist derzeit auf Kleinflächen mit grossem Handarbeitsaufwand beschränkt.